

Forschungs- und Entwicklungs- vorhaben

Die neuen Grundbildungsprojekte des DVV

VON **MAIK NEUDORF UND
ANNEGRET ERNST**, DVV

Schätzungsweise vier Millionen erwachsene funktionale Analphabeten leben in der Bundesrepublik. Die rund 1.000 Volkshochschulen sind Hauptanbieter von Kursen im Bereich Alphabetisierung und Grundbildung. Ein Plus von 17 Prozent an Unterrichtsstunden in 2006 gegenüber dem Vorjahr verdeutlicht den erfolgreichen Ausbau des VHS-Alphabetisierungsangebotes. Mit neuen Projekten wie beispielsweise „alph@bit“ und „EQUALS“ zeigt der Deutsche Volkshochschul-Verband e.V. auch zukünftig Engagement und Kompetenz im Bereich Alphabetisierung und Grundbildung.

Um diesen Bereich in Deutschland auf gesicherte Erkenntnisgrundlagen zu stellen und weiter zu entwickeln, fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung eine Reihe von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

Der DVV beteiligt sich an fünf Verbundprojekten in diesem Förderschwerpunkt, zwei davon haben bereits begonnen:

Alph@bit – Game Based Training in der Grundbildung

Alph@bit ist ein Forschungsprojekt zur Konzeption und Erprobung eines szenarienbasierten Game Based Trainings (GBT) bzw. Lernspiels für Geringqualifizierte. Dieses computergestützte Lernangebot wird Lerninhalte aus dem Bereich Alphabetisierung/Grundbildung spielerisch, in alltagsnahen Szenarien vermitteln und Kompetenzen fördern, die für eine erfolgreiche Bewältigung des Alltags und der persönlichen Weiterentwicklung notwendig sind. Dabei baut es auf der Entwicklung notwendiger Kompetenzen für Lesen, Schreiben und Rechnen auf und verknüpft die Anwendung dieser Fähigkeiten mit Alltagsszenarien. Aufgabe des DVV in diesem Projekt ist die thematische Ausgestaltung

des GBT mit inhaltlichen und didaktischen Konzepten, die sich an den Eigenschaften der Zielgruppe, konkreten Lernzielen, bisherigen Erfahrungen, den Bedarf in der Kurspraxis vor Ort und den Umsetzungsmöglichkeiten im Rahmen des Verbundprojekts orientieren.

Weitere Verbundpartner in diesem Projekt sind das Fraunhofer Institut für Graphische Datenverarbeitung, das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung und der Volkshochschulverband Mecklenburg-Vorpommern.

EQUALS: „Erhöhung von Effizienz und Qualität in der Alphabetisierung durch Lebensweltforschung und Entwicklung sozialintegrativer Beratungs- und Lernangebote“

Hauptziel des Projektes ist es, mehr Betroffene für die Alphabetisierungsarbeit zu gewinnen. Forschungserkenntnisse zur Lebenssituation und zur Angemessenheit bisheriger Alphabetisierungspraxis bilden die Grundlage für eine wissenschaftlich begleitete und modellhafte Entwicklung von innovativen Beratungs- und Lernangeboten, die einen sozialintegrativen Ansatz verfolgen. Sozialintegrative Alphabetisierungsarbeit verbessert die Zusammenarbeit aller sozialräumlich relevanten Fachkräfte und entwickelt Angebote nach den Prinzipien: Lernen in der Lebenspraxis zu verankern, für betroffene Menschen Zugänge in Gruppen und soziale Räume zu gewährleisten und an der Entwicklung gelingender Lern- und Kommunikationsformen mit den Menschen zu arbeiten.

Übergeordnete Ziele sind der Aufbau von Netzwerken und die modellhafte Entwicklung und Erprobung von bedarfs- und bedürfnisgerechten Beratungs- und Unterstützungsangeboten und sozialintegrativen Lernangeboten.

Verbundpartner in diesem Projekt sind der Deutsche Volkshochschul-Verband und das apfe- Institut der Evangelischen Hochschule für Soziale Arbeit in Dresden. ◀

KONTAKTE:

Alph@bit, Maik Neudorf und Sebastian Markus Heckelmann, Hans-Böckler-Str. 3, 53225 Bonn, Tel.: 0228/62 09 475 12/-14, E-Mail: neudorf@dvv-vhs.de; heckelmann@dvv-vhs.de

EQUALS, Annegret Ernst, Hans-Böckler-Str. 3, 53225 Bonn, Tel.: 0228 / 62 09 475 13, E-Mail: ernst@dvv-vhs.de